

Das **Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)** ist eine interfakultative Einrichtung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Es ist der Fakultät für Informatik zugeordnet, in deren Händen auch die wissenschaftliche Leitung liegt. Als Dienstleistungs- und Forschungseinrichtung unterstützt das SZS sehgeschädigte Studierende in den am KIT angebotenen Studiengängen.

Die **Dienstleistung** umfasst Beratung und Unterstützung sowie pädagogische und technische Hilfe beim Übergang ins Studium, im Studienverlauf und beim Eintritt ins Berufsleben. Dabei kommt der elektronischen Information und Kommunikation eine zentrale Rolle zu. Die Integration der sehgeschädigten Studierenden in den universitären Alltag steht immer im Mittelpunkt.

Die **Forschungsfelder** sind auf alle Aspekte einer adäquaten Produktion, Präsentation, Verarbeitung und Implementierung von wissenschaftlicher Literatur ausgerichtet. Dementsprechend widmen sich wissenschaftliche Arbeiten im Besonderen mathematischer Arbeitsumgebung und Beschreibungsverfahren für Blinde sowie dem barrierefreien Zugang zu Grafiken.

Von Anbeginn an war das SZS in ein **internationales Netzwerk** eingebunden, um den studentischen Austausch und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. So reichen die Kontakte über Europa hinaus in die USA, nach Japan sowie Nord- und Südafrika. Das SZS beteiligt sich an Forschungs- und Entwicklungsprogrammen der EU, des BMBF, des BMAS und des Landes Baden-Württemberg. Vielfach dienen sie der Verbesserung der Studien- und Lebensbedingungen von Sehgeschädigten in anderen Ländern am Beispiel des Karlsruher Modells.

## O-Phase

Einmal im Jahr lädt das SZS Studieninteressierte zu einer dreitägigen bundesweiten Orientierungsphase ein. Dabei geht es um alle Fragen, die mit der Planung, der Vorbereitung und der Organisation eines Hochschulstudiums zusammenhängen – dies unter dem besonderen Blickwinkel der Sehschädigung! Die Themen reichen von Studienfächern und ihren Anforderungen, Orientierung und Mobilität, Hilfsmittelauswahl und -finanzierung bis zur Literaturversorgung und zu Wohnmöglichkeiten für Studierende. Fachexperten und vor allem sehgeschädigte Studierende sorgen für kompetente, konkrete und detaillierte Informationen. Auch Vorlesungsbesuche sind ins Programm einbezogen.

## MoDe

Seit 2002 bietet das SZS eine Vortragsreihe zum Thema „Sehen“ an. Referenten aus technischen, medizinischen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern stellen ihre Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und deren Ergebnisse vor. Pro Semester werden 3-4 Fachvorträge angeboten.

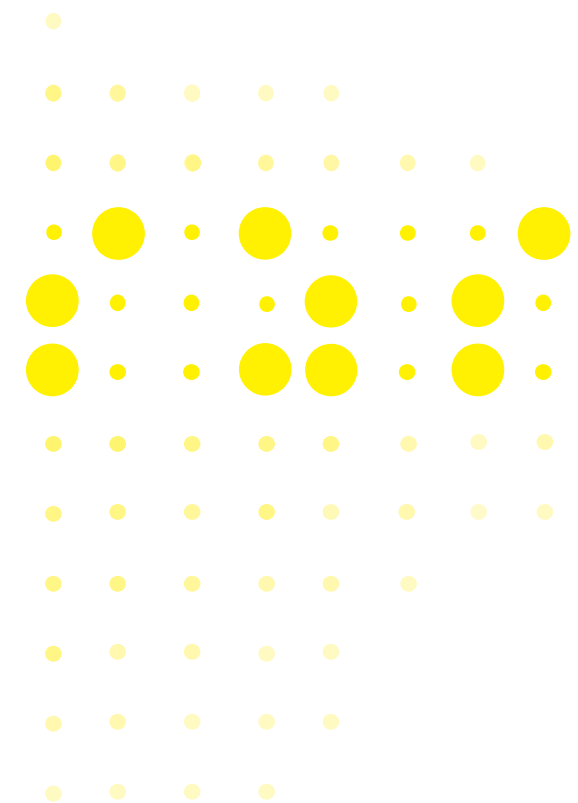
## ICC

In enger Kooperation mit dem Institut „Integriert Studieren“ an der Johannes Kepler Universität Linz wirkt das SZS an der Planung und Durchführung des „ICC – International Camp on Communication & Computers“ für blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler mit. Das ICC findet seit 1993 jährlich in einem anderen Land der Europäischen Union statt. Ziel des ICC ist es, sehgeschädigte junge Menschen mit den Möglichkeiten moderner IT vertraut zu machen. Im internationalen Kontakt dient es gleichzeitig der Entwicklung persönlicher Stärken und Lebensperspektiven.

## Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Kaiserstr. 12 | 76131 Karlsruhe  
Stand Monat Oktober 2009

[www.kit.edu/](http://www.kit.edu/)



## Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)

Campus Süd  
Engesserstraße 4  
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 608-2760  
Fax: 0721 608-2020  
E-Mail: [info@szs.kit.edu](mailto:info@szs.kit.edu)

[www.szs.kit.edu/](http://www.szs.kit.edu/)

# Die drei Säulen des SZS

## SZS

Unterstützung von blinden und sehbehinderten Studierenden

### Studienvorbereitung

- Bundesweite Orientierungsphase für Studieninteressierte
- Orientierung und Mobilität Low Vision, Lebenspraktische Fertigkeiten
- Unterstützung bei der Auswahl von technischen Hilfsmitteln
- Einweisung in spezifische Lern- und Arbeitstechniken
- Beratung bei der Studienfachplanung

### Studienbegleitung

- Literaturversorgung der blinden und sehbehinderten Studierenden
- Unterstützung in Lehrveranstaltungen und bei Prüfungen
- Förderung von Auslandssemestern
- Durchführung regelmäßiger Semestertreffen (Studierende, Dozenten, Tutoren)
- Vortragsreihe zum Thema „Sehen“

### Berufsvorbereitung

- Unterstützung bei Industriepraktika im In- und Ausland
- Bewerbertraining für Studierende und Absolventen
- Kontakte zu Arbeitgebern (Industrie/Öffentlicher Dienst)
- Disability Mentoring Days in Unternehmen

Forschung im Sehgeschädigtenbereich • Hilfsmitteltests • Nationale und internationale Projekte  
Blinden- und Sehbehindertearbeitsplätze • Mediathek • Taktile Text- und Graphikdruck